

VIERTER SONNTAG IM ADVENT

FREUET EUCH IN DEM HERRN ALLEWEGE, UND ABERMALS SAGE ICH EUCH: FREUET EUCH! DER HERR IST NAHE! (PHILIPPER 4,4-5)

Herr,
wen nenne ich Herr?
Da sind die Kollegen, die Nachbarn:
Herr Schmidt, Herr Kramer, Herr Jäger.
Herr sage ich. Ich bin höflich.
Ihr Name folgt auf den Titel „Herr“.

Herr,
wenn nenne ich Herr?
Da ist der Name, der heilige Name,
den Mose im brennenden
Dornbusch hörte.
Viele scheuen sich, ihn zu nennen.
Herr. Herr statt des Namens.
Oder auch: höflich wie heilig: Herr „Herr“.

Herr,
wenn nenne ich Herr?
Einen anderen Herrn als die Herren der Welt,
den Herrn, dem allein
ich völlig vertraue.
Ein Herr, der mich sucht, der mich achtet,
der mich nie verloren gibt.
Du, Herr, ja, du Herr, du bist nah!
Amen.